

Rede des omanischen Botschaftsrats al-Bakri anlässlich der Eröffnung der Fotoausstellung „Oman – Zauber des Orients“

Sehr geehrter Herr Dr. Wiesheu, Präsident der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft,
sehr geehrter Herr Kaiser, Geschäftsführer der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste... Guten Abend!

Ich möchte mich am Anfang im Namen Seiner Exzellenz Botschafter Khalifa bin Ali Al Harthy wegen seiner Abwesenheit heute entschuldigen. Er musste kurzfristig nach München dienstlich reisen.

Ich darf Sie hier zu unserem Kulturabend willkommen heißen. Dieser Kulturabend spiegelt eine Seite der Interessen der omanischen jungen Künstler wider und zeigt ihre Begabung.

Dieser Kulturabend zeigt auch, dass das Sultanat von Oman viel zu bieten hat. Das Land kann auf eine ereignis- und traditionsreiche Geschichte zurückblicken und ist reich an kulturellen Monumenten und touristischen Sehenswürdigkeiten.

Wir treffen uns heute hier, um die Eröffnung der Fotoausstellung „Oman – Zauber des Orients“ des omanischen Fotografen Said Mohamad Al Harthy zu feiern. An dieser Stelle will ich die Bemühungen der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen den arabischen Ländern und Deutschland in allen Bereichen unterstreichen.

Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Kaiser – einem altem Freund von Oman – dafür, dass er diese Ausstellung zu Gast eingeladen und organisiert hat. Es dokumentiert sein großes Interesse an Oman und nicht zuletzt seine Treue zu unserem Lande.

Meine sehr geehrte Damen und Herren! Die Botschaft widmet diesen Ausstellungen und kulturellen Aktivitäten großes Interesse und bemüht sich unermüdlich, die kulturellen, künstlerischen und touristischen Kompetenzen des Landes Oman herauszustellen.

So hat die Botschaft schon früher eine Ausstellung mit Lichtfotos organisiert, die ein Jahr lang kreuz und quer in Deutschland gezeigt wurde. Sie sollte das deutsche Volk mit dem omanischen Kulturerbe,

seinen Werten und Traditionen vertraut machen und nicht zuletzt auch zeigen, welch touristisches Potenzial das Land besitzt.

Das Königliche Symphonie-Orchester Omans hat im August letzten Jahres bei dem jährlichen Musikfestival "Young Euro Classic" gespielt. An der Organisation des Auftretens des Königlichen Orchesters war die Botschaft vorwiegend beteiligt.

Die Botschaft will dieser Linie treu bleiben und arbeitet zurzeit an der Organisation einer Kulturwoche, die im Juni dieses Jahres stattfinden werden soll. An dieser Kulturwoche werden viele omanische Institutionen teilnehmen.

Dieses Ereignis wird auch allgemein als eine der vielen Bemühungen der Botschaft gesehen, ein reales Bild von der omanischen Gesellschaft zu präsentieren und dabei das Beste seiner Traditionen mit dem Besten seiner modernen Gegenwart zu kombinieren. So verbindet die heutige Architektur in Oman die Tradition mit Modernität in herausragender Weise.

Ein Beispiel für die Arbeit der Regierung in Oman, das kulturelle Erbe Oman wieder zu beleben und es mit dem Fortschritt der heutigen Gesellschaft in allen Bereichen in Beziehung zu setzen.

Ich möchte mich noch einmal bei der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft bedanken, vor allem bei ihrem Präsidenten Herr Dr. Otto Wisheu. Der Deutsch-Arabischen Freundschaftsgesellschaft wünsche ich weiterhin viel Erfolg im Dienste der Förderung der deutsch-arabischen Beziehungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!